

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

DEUTSCHER VEREIN
DER QUALIFIZIERTEN
SACHVERSTÄNDIGEN FÜR
TRINKWASSERHYGIENE

Betreiben und Instandhalten von Gebäuden
und gebäudetechnischen Anlagen
Trinkwasser-Installationen
Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme

VDI/DVQST-
EE 3810
Blatt 2.1

Operation and maintenance of buildings and
building services installations – Drinking water
installations – Temporary shutdown and resump-
tion of operation

VDI-EXPERTENEMPFEHLUNG

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweise	2
3 Begriffe	3
4 Änderung der Betriebsweise	3
4.1 Simulation des bestimmungsgemäßen Betriebs	3
4.2 Einweisung der Nutzer in eine geänderte Betriebsweise	4
5 Außerbetriebnahme	4
5.1 Schadensverhütung und -minderung	4
5.2 Vorübergehende Außerbetriebnahme von Trinkwassererwärmungsanlagen	4
5.3 Absperrn von Trinkwasser-Installation oder Teilen davon	4
6 Wiederinbetriebnahme der Trinkwasser-Installation	5
6.1 Maßnahmen im Rahmen der Wiederinbetriebnahme	5
6.2 Maßnahmen zur Wiederinbetriebnahme	6
7 Dokumentation	7
Anhang A Musterprotokoll für die Änderung der Betriebsweise oder Außerbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen	8
Anhang B Musterprotokoll für die Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen	10
Schrifttum	12

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
Fachbereich Facility Management

VDI-Handbuch Facility Management
VDI-Handbuch Sanitärtechnik

Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Expertenempfehlung ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Expertenempfehlung VDI-EE 1100.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Voraussetzung für die Nutzung dieser VDI-Expertenempfehlung ist die Wahrung des Urheberrechts und die Beachtung der Lizenzbedingungen (www.vdi.de/richtlinien), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser VDI-Expertenempfehlung mitgewirkt haben, sei gedankt.

Eine Liste der aktuell verfügbaren und in Bearbeitung befindlichen Richtlinien und Expertenempfehlungen dieser Reihe sowie gegebenenfalls zusätzliche Informationen sind im Internet abrufbar unter www.vdi.de/3810.

Einleitung

Die Richtlinienreihe VDI 3810 ist eine Reihe von technischen Regelwerken zum Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen. Sie enthält auch Festlegungen hinsichtlich Änderungen der Betriebsweise und Betriebsunterbrechungen.

Vorhersehbare, befristete Änderungen der Betriebsweise und Außerbetriebnahmen von Trinkwasser-Installationen treten insbesondere bei saisonalem Betrieb auf, z.B. bei Kindertagesstätten, Bildungseinrichtungen, Sportstätten, Ferienanlagen, Hotels. Auch in Betriebsstätten oder medizinischen Einrichtungen sowie in Wohngebäuden kann es zu einer befristeten Änderung der Betriebsweise einzelner Bereiche der Trinkwasser-Installation kommen. Daneben kann durch unabsehbare Ereignisse, wie eine Pandemie, die Situation entstehen, dass Trinkwasser-Installationen eingeschränkt oder gar nicht genutzt werden. Auch in diesem Fall müssen schädliche Rückwirkungen auf das Netz des Wasserversorgers verhindert werden sowie die Trinkwasser-Installation in geeigneter Weise vor Schaden, z.B. durch Verkeimung, geschützt werden.

Es ist unabdingbar, dass Trinkwasser-Installationen von den hierfür Verantwortlichen in technisch und hygienisch einwandfreiem Zustand gehalten werden. Zum bestimmungsgemäßen Betrieb gehört auch die fachgerechte Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen oder Teilen der Installation bei vorhersehba-

ren oder geplanten Betriebsunterbrechungen (siehe auch VDI 3810 Blatt 2*VDI 6023 Blatt 3).

1 Anwendungsbereich

Diese VDI-Expertenempfehlung gilt in Ergänzung zur Richtlinie VDI 3810 Blatt 2*VDI 6023 Blatt 3 für alle Trinkwasser-Installationen. Sie richtet sich in Ergänzung zu DIN EN 806-5 an Betreiber und deren Erfüllungsgehilfen (z.B. Vertragsinstallationsunternehmen, FM-Dienstleister), insbesondere Unternehmer und sonstige Inhaber von Trinkwasser-Installationen nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV), § 3 Nr. 2, Buchstaben c, d, e und f.

Sie beschreibt die notwendigen Maßnahmen zur planmäßigen Außer- und Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen zum Erhalt der Betriebssicherheit sowie zur Einhaltung der Rechtssicherheit der Eigentümer und Betreiber.

Sie gibt Anlagenbesitzern und Anlagenbetreibern Empfehlungen für

- Maßnahmen zur fachgerechten Außerbetriebnahme,
- empfohlene Instandhaltungsmaßnahmen während der Außerbetriebnahme oder zur der Wiederinbetriebnahme,
- Maßnahmen zur fachgerechten Wiederinbetriebnahme,
- die Beprobung zur Gewährleistung einer einwandfreien Trinkwasserqualität als Voraussetzung für die Wiederaufnahme des bestimmungsgemäßen Betriebs.